



Medikamente und medizinische Hilfsgüter.
Spende von € 130.000 an zwei Krankenhäuser
in Charkiv und Lviv.

**Wann, wenn nicht jetzt?
Wo, wenn nicht hier?
Wer, wenn nicht wir?**

John F. Kennedy

HILFE FÜR DIE UKRAINE



Caritasverband
für die Stadt
Essen e.V.

Bereits gespendet!

Babynahrung/Hygieneartikel	178.941 kg
H-Milch/Milchpulver	193.823 kg
H-Joghurt	72.794 kg
Brot	63.529 kg
Käse	62.244 kg
Wasser	40.832 kg
Nudeln	31.012 kg
Fleisch/Wurst	24.211 kg
Säfte	18.685 kg
Müsli	10.331 kg
Milchgetränke	3.802 kg
Süßwaren für Kinderheime	848 kg
Kaffeesticks	329 kg
Gesamt	701.381 kg

Spendenkonto & PayPal

Stichwort: Ukraine HILFE 2024

Caritasverband für die Stadt Essen e.V.
IBAN: DE17 3606 0295 0000 0055 50

oder über Paypal an:
spenden@caritas-e.de



Caritasverband
für die Stadt
Essen e.V.

Caritasverband für die Stadt Essen e.V.

Niederstraße 12-16
45141 Essen

Tel.: 0201 - 63 25 69-900

E-Mail: info@caritas-e.de

Web: www.caritas-e.de





Im November 2023 zeichnete in Düsseldorf der Botschafter der Ukraine, Oleksii Makeiev, in Anwesenheit der Generalkonsulin der Ukraine, Iryna Schum, Thomas Schiemann für sein humanitäres Engagement für die Ukraine aus.



Wer wir sind?

Im März 2022 hat der Essener Unternehmer Thomas Schiemann, zusammen mit dem Caritasverband für die Stadt Essen e.V. das Projekt „Ukraine Hilfe“ ins Leben gerufen.

Was wir tun?

Mit den gesammelten Geld- und Produktspenden helfen wir Menschen in den Kriegsgebieten der Ukraine.

Auch Hilfsorganisationen werden unterstützt, z.B. mit Druckverbänden, mit denen der Blutfluss in Venen und Arterien gestoppt werden kann. Dafür werden nur hochwertige Systeme angeschafft, mit denen Verletzte versorgt und so Leben gerettet werden können.

Ihre Spende hilft zu 100%

Durch unsere direkte Zusammenarbeit mit Kliniken und anderen Einrichtungen in der Ukraine ist jeder Missbrauch von Hilfsgeldern ausgeschlossen.

Weder beim Caritasverband noch im Unternehmen vom Thomas Schiemann fallen Kosten an. Die Frachten in die Ukraine werden von befreundeten Unternehmen, durch Thomas Schiemann oder von „OPORA e.V.“ und „Odessa wir Helfen e.V.“ komplett übernommen.

Die Erstellung aller erforderlichen Dokumente erfolgt (kostenfrei) im Büro von Thomas Schiemanns Firma in Kiew. Jeder gespendete Euro kommt zu 100 Prozent bei den Menschen an.

Was Sie unterstützen?

Zahlreiche Menschen und Unternehmen aus unserer Region haben geholfen, im ersten Schritt Lebensmittel zu kaufen. Um Missbrauch völlig auszuschließen, wurden sämtliche Preise von der Geschäftsführung der Kaufland Zentrale geprüft und freigegeben. Erst nach dieser Freigabe wurde eingekauft.

Nachdem wir mehrere tausend Paletten Lebensmittel geliefert haben, ist unser aktueller Schwerpunkt die Unterstützung von Krankenhäusern in der Ostukraine. Hierbei geht es um die Versorgung der Kliniken mit Medikamenten, medizinischen Geräten und Zubehör für die zahlreichen Verletzten. In enger Abstimmung wird das geliefert, was am dringendsten benötigt wird.